

ANTRAG

			Vorlage-Nr.: A 10/0183
411 - Fachbereich Jugend			Datum: 12.04.2010
Bearb.:	Jugendhilfeausschuss	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Jugendhilfeausschuss

22.04.2010

Antrag auf Beitritt zum landesweiten "Aktionsbündnis gegen Kürzungspläne und für mehr Qualität im Kitabereich"

Beschlussvorschlag

Die Stadt Norderstedt als großer kommunaler Träger von Kindertagesstätten tritt dem landesweiten „Aktionsbündnis gegen Kürzungspläne und für mehr Qualität im Kitabereich“ bei. Sie informiert darüber öffentlich und unterstützt die geplanten Aktionen unter anderem in ihren Kindertagesstätten.

In den Gremien der kommunalen Träger (z.B. Städtetag) macht sich die Stadt Norderstedt auch für einen Beitritt anderer kommunaler Träger stark.

Sachverhalt

Norderstedt ist eine kinderfreundliche Stadt, die frühzeitig und umfassend die Verantwortung für frühkindliche Bildung in Kitas übernommen hat. Bei der Gruppengröße, aber vor allem bei dem Stellenschlüssel hat Norderstedt eine Spitzenstellung! Jede Einsparungsmaßnahme der Landesregierung in diesem Bereich würde unmittelbare Auswirkungen auf die Stadt Norderstedt, ihre Kitas und ihre Kitakinder haben. Die eben erst mit dem Gütesiegel zertifizierte Qualität der städtischen Kitas wäre gefährdet. Auf den ohnehin schon strapazierten Haushalt der Stadt Norderstedt kämen Ausgleichs für wegfallende Landesmittel sowohl für die städtischen als auch für die nichtstädtischen Kitas in noch unbekannter Höhe zu.

Die aktuelle Diskussion auf Ebene der Landesregierung deutet unmissverständlich darauf hin, dass es für Einsparungen im Kitabereich keine Tabus geben wird. Es geht sowohl um den Abbau der Kitastandards (Gruppengröße und Personalschlüssel) als auch um den Anteil der Landesfinanzierung und das beitragsfreie letzte Kitajahr.

Unter dem Motto „Kürzt den Kindern nicht die Zukunft! Uns reicht´s!“ haben sich u.a. die Landesarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände, die Landeselternvertretung, Gewerkschaften und andere zusammengeschlossen, um gemeinsam darauf aufmerksam zu machen, dass es im Kitabereich kein Einsparpotential gibt. Ganz im Gegenteil!

Durch einen Beitritt der Stadt Norderstedt zum Aktionsbündnis kann den Verschiebungen und Verschlechterungen im Kitabereich frühzeitig aktiv entgegen gewirkt werden. Hier geht es um frühzeitiges Handeln an Stelle von nachträglichem Gejammer! Gemeinsam mit den nichtstädtischen Kitas, die über Ihre Träger und Trägerverbände im Aktionsbündnis bereits

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	--	----------	-------------------

einen Schulterschluss herbei geführt haben, übernimmt die Stadt Norderstedt mit einer Beteiligung eine unmissverständliche öffentliche Verantwortung für alle Kitakinder, alle Kitas und alle Kitamitarbeiter unserer Stadt.

Da das Aktionsbündnis seine erste Aktionswelle vor die Entscheidung der Landesregierung zu den Sparmaßnahmen plant, bitten wir um eine Entscheidung in der JHA-Sitzung am 22.04.2010.

Wir danken für Ihre Unterstützung und hoffen auf ein deutliches Zeichen für unsere Kinder und Kitas!

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.